



Bezirksregierung Köln, 50606 Köln

Datum: 10. September 2021
Seite 1 von 4

Verein

Lebenswertes Sülztal e.V.
Herrn Dr. Mersmann

Aktenzeichen:
52.05.03-7.7-UIG-07/21

nur per E-Mail an: verein@lebenswertes-suelztal.de

Auskunft erteilt:
Carmen Sieber
Raffaella Jennen
raffaella.jennen@bezreg-
koeln.nrw.de
Zimmer: K 221 K 228
Telefon: (0221) 147 - 5082
2872
Fax: (0221) 147 - 4014

Abfallwirtschaft

Umweltinformationsgesetz (UIG); Überwachung der Fa. Remshagen GmbH hinsichtlich der Lagerung von Tanks und deren Inhalten

Zeughausstraße 2-10,
50667 Köln

Ihr Antrag vom 12.08.2021

DB bis Köln Hbf,
U-Bahn 3,4,5,16,18
bis Appellhofplatz

Sehr geehrter Herr Dr. Mersmann,

Besuchereingang (Hauptpforte):
Zeughausstr. 8

mit Ihrer o.g. E-Mail baten Sie um Antworten zu Ihren Fragen betreffend die Lagerung von Tanks und der darin enthaltenen Flüssigkeiten auf dem Gelände der Remshagen GmbH, Bergische Landstraße 106-112, 51503 Rösrath.

Telefonische Sprechzeiten:
mo. - do.: 8:30 - 15:00 Uhr

Hierzu teile ich Ihnen Folgendes mit:

Besuchstermine nur nach
telefonischer Vereinbarung

1. Sie fragten nach, wann das ortsansässige Tankreinigungs-Unternehmen Remshagen GmbH, welches mitten im Überschwemmungsgebiet liegt, zuletzt überprüft wurde.

Landeshauptkasse NRW:
Landesbank Hessen-Thüringen
IBAN:
DE59 3005 0000 0001 6835 15
BIC: WELADEDXXX
Zahlungssavise bitte an
zentralebuchungsstelle@
brk.nrw.de

Es fanden durch das Dezernat 52 risikobasierte Umweltinspektionen nach in Checklisten aufgeführten standardisierten Kriterien im Rahmen der Überwachung nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz in den Jahren 2016 und 2019 statt.

Hauptsitz:
Zeughausstr. 2-10, 50667 Köln
Telefon: (0221) 147 – 0
Fax: (0221) 147 - 3185
USt-ID-Nr.: DE 812110859

Der Umweltinspektionsbericht von 2019 wurde im Internet unter folgendem Link veröffentlicht:

poststelle@brk.nrw.de
www.bezreg-koeln.nrw.de



https://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/umweltinspektionsberichte/bekanntmachungen_rheinischbergischerkreis/remshagen_gmbh_20190913.pdf

Eine außerordentliche Vor-Ort-Kontrolle fand am 24.08.2021 statt.

2. Sie wollten wissen, welche gefährdenden Substanzen / Flüssigkeiten auf dem Gelände der Remshagen GmbH gelagert werden, da 2006 die Inbetriebnahme eines Abfall-Zwischenlagers genehmigt wurde.

Genehmigt wurde die Lagerung folgender Abfallschlüsselnummern:

| | |
|---------|--|
| 050103* | Bodenschlämme aus Tanks |
| 130502* | Schlämme aus Öl-/Wasserabscheidern |
| 130508* | Abfallgemische aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern |
| 130701* | Heizöl und Diesel |
| 160708* | ölhaltige Abfälle |
| 200306 | Abfälle aus Kanalreinigungen |

3. Sie interessierten sich dafür, welche Untersuchungen zum Sachverhalt der Sammlung und Beförderung aller Abfallarten sowie der Lagerung von Abfällen gem. Anhang 1 – Zwischenlager (Tanklager und Abfüllplatz) durchgeführt wurden.

Im Jahre 2020 fand eine durch die Bezirksregierung durchgeführte Abfallstromkontrolle statt. Der Bericht wurde ebenfalls im Internet unter folgendem Link veröffentlicht:

https://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/umweltinspektionsberichte/bekanntmachungen_rheinischbergischerkreis/remshagen_gmbh_20200626.pdf

4. Sie fragten nach, ob die dort gelagerten Tanks hinreichend gegen Aufschwemmung gesichert waren/sind.



Die genehmigten, in Betrieb befindlichen, ortsfesten Lagertanks für o.g. Stoffe haben durch das Hochwasser keine Beschädigung oder Positionsveränderung erfahren.

Der Betrieb der v. g. Lagertanks ist gemäß vorgelegtem Prüfbericht nach der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV) zulässig. Bei der Prüfung durch den AwSV-Sachverständigen wurden keine Mängel festgestellt.

Die mobilen, leeren und gereinigten Tanks waren offensichtlich nicht hinreichend gegen ein Auf- und Fortschwimmen gesichert.

Der Betreiber wurde mit Fristsetzung aufgefordert, eine gutachterliche Stellungnahme mit Maßnahmenkonzept für Sicherungsmaßnahmen aller genutzten Tanks vorzulegen.

5. Da es Fotos/Videos gäbe, die einen Austritt von Ölen in die Sülz zeigten, wollten Sie wissen, ob der Bezirksregierung das Austreten gefährdender Flüssigkeiten bekannt sei.

Mir liegen keine eigenen Informationen vor, dass im Hinblick auf Punkt 3 aus den bei der Fa. Remshagen vorhandenen Lagertanks gefährdende Flüssigkeiten ausgetreten sind.

Ich hatte nach dem Hochwasser Kontakt mit dem Rheinisch-Bergischen Kreis (RBK) aufgenommen. Durch den RBK wurden diffuse Ölauschwemmungen im Zusammenhang mit dem Hochwasserereignis festgestellt, **die aber keinem einzelnen Verursacher zugeordnet werden konnten.**

Da das Gelände überflutet wurde, kann auch nicht ausgeschlossen werden, dass der Ölabscheider auf dem Betriebsgelände zu den durch das Hochwasser entstandenen Öl-Verunreinigungen geringfügig beigetragen hat.

Der RBK führte in der Zeit nach dem Hochwasser mehrfach Kontrollen in diesem Gebiet durch. Bitte wenden Sie sich für nähere Informationen dazu an den RBK.



Datum: 10. September 2021
Seite 4 von 4

Ob der RBK Bodenproben entnommen oder analysiert hatte, ist mir nicht bekannt.

6. Sie interessierten sich zudem dafür, ob Messungen irgendwelcher Art durchgeführt wurden – falls ja, an welchen Stellen und mit welchen Ergebnissen.

Es wurden meinerseits keine Messungen durchgeführt.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag
gez.

Raffaela Jennen